

## JU Neuenstadt in der goldenen Stadt Prag

**Der JU Stadtverband Neuenstadt unternahm am letzten Februar Wochenende eine Bildungsfahrt in die Hauptstadt der Tschechischen Republik Prag. Neben der intensiven Auseinandersetzung mit der Geschichte der Stadt welche gerade im Kommunismus über 40 Jahre gefangen war, bot sich den Kochertäler Jungunionisten viel Geschichte und Unterhaltung zum Anfassen.**

Nach dem Hinflug von Stuttgart über Frankfurt zum Prager Flughafen ging es direkt zum Hotel Golf in einem Prager Vorort. Als Vorteil erwies es sich direkt eine Haltestelle der Straßenbahn vor dem Hotel zu haben, so konnte in einer knappen Viertelstunde das Stadtzentrum erreicht werden. Bereits am frühen Freitagnachmittag konnte der Teil östlich der Moldau besichtigt werden. Hier wurde unter anderem die Nationalgalerie ebenso wie die kaum im Krieg zerstörte Innenstadt bewundert. Am Abend stand in einem Prager Altstadtviertel der Kontakt mit der Tschechischen Jugend auf dem Programm. Diese konnten den Jungunionisten interessante Einblicke in die Entwicklung der Stadt gerade im Wandel der Zeit vom Kommunismus hin zur Demokratie bieten.

Der Samstagmorgen stand nach dem Frühstück im Hotel die Stadtführung auf dem Programm. Anders als bei gewöhnlichen Stadtrundfahrten wurde diese mit der Linie 22 der Stadtbahn unternommen, welche an fast allen touristisch sehenswerten Orten hält. So konnte an jedem beliebigen Punkt der Tour ausgestiegen werden und die Erkundung zu Fuß fortgesetzt werden. Nach der Fahrt in ein typisches Prager Arbeiterviertel und dessen Erkundung wurde Richtung Prager Burg aufgebrochen. Hier konnte neben dem Regierungsviertel auch das Prager Münster besichtigt werden. Auch die Deutsche Botschaft lag im Blickfeld. Beim Gang hinab wieder ins Zentrum wurde der obligatorische Gang über die Karlsbrücke getätigt. Wieder in der Altstadt wurde mit der Karls Universität die älteste Bildungseinrichtung in Europa besucht. Hier konnte unter anderem eine Ausstellung über die Geschichte der Uni kombiniert mit einer Dokumentation über den Prager Frühling 1968 besichtigt werden. Am Abend stand dann das Prager Nachtleben im Vordergrund hier wurde der wohl größten Diskothek Mitteleuropas Karlovy lázně (Karls Bäder), mit fünf Tanzebenen ein Besuch abgestattet, auch hier bot sich wieder der Kontakt und Meinungs austausch zu vielen Jungen Europäern.

Am Sonntag stand noch ein gemütlicher Brunch mitten im Prager Innenstadtring in der Planung bevor es wieder per Flugzeug, diesmal über Zürich zurück nach Stuttgart ging. Insgesamt hat die Bildungsfahrt der JU Neuenstadt viel über den Umbruch von der sozialistischen Planwirtschaft hin zur Marktwirtschaft gezeigt, und dient somit auch als Mahnung das Kommunisten und Sozialisten in Deutschland nie wieder Regierungsverantwortung übernehmen dürfen!

Markus Schuster

- Stadtverbandsvorsitzender -